

**Antrag KT Sitzung
08.09.2008**

Fraktion Die Linke-DKP
c/o Werner Bischoff, Grabenstr. 8 - 64354
Reinheim

An die Kreisverwaltung
Darmstadt/Dieburg
z. Hd. Herrn Grimm
Jägertorstrasse 207
64276 Darmstadt

DIE LINKE.° DKP
Kreistagsfraktion Darmstadt-Dieburg

Antrag/Anfrage 81

Werner Bischoff, Grabenstr. 8
64354 Reinheim

Reinheim, Juni 2008

Betr: Beitrag des Landkreises Darmstadt/Dieburg zum Klimaschutz

Beschlussvorlage:

Der Kreistag möge beschließen:

- 1. Der Landkreis Darmstadt/ Dieburg wird einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Er orientiert sich hierbei an dem von der EU beschlossenen Ziel einer Reduzierung des CO²- Ausstoßes um 40 % bis 2020 im Vergleich zu 1990.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt den CO² - Ausstoß aus dem Verbrauch von Heizöl, Gas und Strom der kreiseigenen Liegenschaften sowie allen Beteiligungen zu ermitteln und für die Fraktionen des Landkreises und die interessierte Öffentlichkeit darzustellen. Zu den Liegenschaften des Kreises sollten die Daten aller in dem Betriebszweig Gebäudemanagement des DA- Di -Werkes und den Beteiligungen des Landkreises (Krankenhäuser etc) enthalten sein.**
- 3. Mit einfließen sollten auch die energetischen Optimierungen des Schulbauprogramms sowie deren Auswirkungen auf den CO² Verbrauch.**
- 4. Des Weiteren wird die Kreisverwaltung beauftragt, alle Liegenschaften und Beteiligungen in Kreisverantwortung (Eigenbetriebe u.ä.) zu bewerten- d.h. festzustellen, ob ihr Energieverbrauch und der damit verbundene CO² Ausstoß zu ihrer Größe und Nutzung in einem angemessenen Verhältnis steht.**
- 5. Energieoptimierungen durch Heizkesselaustausch oder Geothermiktechnik, durch Maßnahmen an der Gebäudehüllen wie neue Fenster oder Dachisolierungen, die Dämmung von Rohrleitungen oder oberer Geschossdecken sind Anlass für einen optimierten Klimaschutz im Landkreis Darmstadt/Dieburg.**
- 6. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, den Kreistag bis zum Jahresende 2008 einen Maßnahmenplan auf der Grundlage dieser Erhebungen als Beschlussvorlage vorzulegen, der zu einer nachhaltigen Senkung des CO² Ausstoßes bei allen Liegenschaften und Beteiligungen in Verantwortung des Kreises führt.**

- 7. Alle öffentlichen neu zu erstellenden und zu renovierenden Gebäuden der Liegenschaften des Kreises sollten genutzt werden, Photovoltaikanlagen zu installieren.**

Begründung :

Immer mehr wird von privaten Haushalten ein Beitrag zum Klimaschutz gefordert. Energiesparen wird für Sie zur Pflicht. Von daher ist es nicht mehr wie angemessen, dass der Landkreis Darmstadt Dieburg - wie bereits viele Städte und Gemeinden - seinen Beitrag leistet. Erste entsprechende Aktivitäten wurden bereits mit der energetischen Modernisierung der Schulen vom Landkreis umgesetzt.

Wir bitten um Zustimmung unseres Antrages.

**Walter Busch Huebenbecker
Werner Bischoff**

DIELINKE./DKP